

VII.

Beiträge

zur

Genealogie

Oberpfälzischer Adelsgeschlechter

(v. Rosenbusch, v. Saurzapf, Erlbeck v. Sinnungen,
v. Sechtern, v. Wiffinger, Horneck v. Hornberg,
v. Saur, v. Pernklaus u. f. w.).

Von

H. Joseph Schmid,

Cooperator in Kemnath bei Fuhrn,
Mitglied des hist. Vereins der Oberpfalz u. v. Regensburg.



I.

Auszüge

aus den Matrikeln der Pfarrei Deuerling.

Die Matrikeln der Pfarrei Deuerling, welche bis zum Jahre 1806 auch das Gebiet der Pfarrei Mittendorf umfaßte, enthalten über die Besitzer der drei Hofmarken Eichhofen, Schönhofen-Loch und Etterzhäusen manche Nachrichten, deren Veröffentlichung, wenn auch nur als geringer Beitrag zur Genealogie des oberpfälzischen Adels, bei dem gänzlich ruinösen Zustande der älteren Bücher geboten zu sein scheint.

A. Die Rosenbusch zu Eichhofen. *)

Hans Jakob Rosenbusch v. Nosing, einer reichen Bürgerfamilie zu München entstammend, vermählte sich mit Anna Katharina, der einzigen Tochter Leonhards v. Saurzapf und dessen Ehefrau Katharina, geb. v. Buchhausen, wodurch er in den Besitz der Hofmarken Ober- und Niederviehhausen und Eichhofen gelangte.

Sein Sohn Hans Leonhard Rosenbusch war vermählt mit Maria Jakobee v. Schellenberg zu Kieseled. Er ist der Stammvater der Linie zu Eichhofen.

Sein Sohn Wolfgang Wilhelm Rosenbusch von und zu Nosing auf Ober- und Niederviehhausen, Jhr. Chrstl. Drchl. zu Köln Kammerer, verheiratete sich um 1650 mit

*) Vergl. auch R. A. Böheim; Beiträge zur Genealogie Oberpfälzischer Adelsgeschlechter im 23. Bande dieser Verhandlungen S. 303.

Juliana Margaretha, geb. Böcklin v. Böcklinsau auf Mörburg. Kinder:

1. Franz Wilhelm, getauft am 10. Febr. 1653. Pate: Wolf Bernhard Bräntl, von und zu Irnsing auf Hienhaimb, Jhr. Ehrfrstl. Drcht. in Bayern Rath, wohlbestallter Obrister, auch Jhr. Ehrfrstl. zu Köln u. Kammerer und des hochgefreiten kaiserl. Landgerichts zu Hirschberg Landrichter.

2. Franziska Johanna, getauft am 14. Jan. 1654. (Paten: Dna. Joanna Brandlin et Wolfgangus Bernardus, maritus.)

3. Franziska Renata, getauft am 31. März 1655. (Paten: M. Renata von und zu Parsperg, geb. Bräntlin von und zu Irnsing und Hienhaimb, und Johannes von und zu Parsperg.)

4. Franz Heinrich, getauft am 5. Juni 1656. (Paten: Rvdmus Joannes Andreas de Buech, Can. Eccl. Rat. und Joannes Wernherus de Parsperg, Maria Renata coniux.)

5. Franz Ignatius, getauft am 22. Okt. 1657. (Paten: Die Vorigen.)

6. Franz Ferdinand, getauft am 2. Dez. 1658. (Paten: Die Vorigen.)

Franz Wilhelm v. Rosenbusch wurde im Jahre 1689 in den erblichen Reichsfreiherrnstand erhoben und in Bayern als Freiherr anerkannt am 9. März 1692. (Verhdngen des hist. Ver. f. N.-B. VIII. 192.) Er war vermählt mit M. Franziska Johanna Adelhaid, geb. v. Muggenthal zu Meyern. Kinder:

1. M. Juliana Franziska, getauft am 8. Okt. 1689. (Paten: Conradus Ulmanus (?) L. B. Böcklin de Böcklins-Au et Juliana Marg. Rosenbuschin, soluta puella.)

2. Franz Joseph Konrad Ignaz Theophil,* getauft am 6. April 1691. (Pate: Der Obige.)

*) Er studierte laut Universitäts-Matrikel seit 1709 zu Innsbruck und widmete sich wahrscheinlich dem geistlichen Stande.

3. Maria Anna Dorothea Franziska, getauft am 18. April 1693. Paten: Ferdinand Maria Franz, Frhr. v. Neuhaus, chrstl. bayer. Reichstagsgesandter zu Regensburg und Anna Dorothea, seine Gemahlin. Sie erscheint schon im Jahre 1700 als Stiftsfräulein zu Niedermünster, wo eine Cousine ihrer Mutter (Johanna Franziska Sibylla v. Muggenthal) Fürstäbtissin war.

4. Franz Adam Ferdinand Anton, getauft am 12. Mai 1694. Paten: Frhr. und Frfr. v. Neuhaus. Er starb 1743 als Domherr zu Regensburg.

5. Johann Franz Wilhelm, getauft am 10. April 1695. Pate: Johann Franz Adam Graf v. Törring, Domherr zu Regensburg.

6. M. Barbara Franziska, getauft am 22. März 1696 von Joh. Konrad Frhrn. v. Lichtenau. (Patin: Barbara Paula Franziska Nothafftin v. Weissenstein zu Affeding, geb. Freiin v. Eck.) Sie starb im Kindesalter.

7. M. Barbara, getauft am 8. Mai 1697. Patin: Die Obige.

8. M. Adelheid Franziska, getauft am 10. Aug. 1699. Patin: Adelheid Mechtild v. Buch, geb. Freiin von Muggenthal.

9. Peter Franz Wilhelm, getauft am 30. Okt. 1700. Paten: Petrus Georgius L. B. de Spilberg, Aulicus Passav. & Francisca Joanna Maria, nata Rosenbuschin, coniux.

10. Franz Adalbert Wilhelm Rambold, getauft am 5. Nov. 1702. Paten: Rvdmus Dns Adalbertus Abbas V . . It . . i (Weltinburgensis?) laudatissimus et Dns Ignatius Meichsner, Praefectus in Laber.

Anno 1683, die 15. Febr. solemniter intronizati sunt der freyreichs hoch und wohlgeborne Herr, Herr Humpertus Christoph. Schenk, Freyherr von Castell auf Demenlohe und

Nein, hochfrstl. Nichtetischer Rat und Pfleger zu Arberg und Ornbaw, und die hoch- und wohlgeborne Freyle Francisca Joanna Maria v. Rosenbusch auf Nöging, Ober- und Nieder- viehhausen und zu Eichenhofen, des weil wohlgeb. Herrn Wolf Wilhelm v. Rosenbusch zc. frstl. Salzburg. Cammerer und hochfrstl. Regensb. Obriststallmeister, und dessen noch am Leben hinterlassener Wittib, der freyreichshochwohlgeb. Frauen, Frauen Juliana Margaretha, geb. v. Böckhlinsaw auf Wörburg, einzige Freyle Tochter.

Die 12. Oct. 1688 accepta prius dispensatione a Rvdmo. Consistorio Ratisbon. solemniter intronizatus est in arcis sacello zu Euchenhofen a me P. Dionysio (Eberhard, Pfarrvikar zu Deuerling) p. t. vicario perillustris ac generosus Dns Petrus Georgius L. B. de Spilperg cum generosa Dna Francisca Joanna Schenkhin Baronissa de Castell, nata Rosenbuschin, vidua. — Testes ex parte sponsi: Illustris et generosus Dns Petrus Wilhelmus L. Baro de Dalleim & Collersrieth, et Egidius Degl, Civis Kelhaim. & iudex in Euchenhofen. — Ex parte sponsae: Dns Joannes Wolfgangus de Leoprechting, praefectus in Kelhaim et Dns Franciscus Wilhelmus de Rosenbusch & Eichenhofen.

B. Die Saurzapf zu Schönhofen und Loch. *)

Eine Linie dieses weit verzweigten Geschlechtes, das mit Alexander Frhrn. v. Saurzapf auf Burggrub im Jahre 1861 erlosch, besaß die Hofmark Rohrbach bei Kallmünz. Heinrich Saurzapf, der Sohn Wolfgang Saurzapfs zu Rohrbach und Lauf und dessen Ehefrau Beatrix v. Baumgarten, erwarb im Jahre 1555 von seinem Schwager Sebastian Kammelsteiner

*) Vergl. R. A. Böhaimb a. a. O. 23, 310—312; und dessen: Bestzer von 51 ehemaligen Pfalzneuburgischen Hofmarken im Regierungsbezirke von Oberpfalz und Regensburg; 18, 281 f. und 317 ff.

zum Loch den lehenbaren Sitz zu Schönhofen, nachdem er schon früher das Hammergut daselbst in seinen Besitz gebracht hatte.

Seine erste Gemahlin Magdalena v. Kammelstein starb am 8. Nov. 1550 mit Hinterlassung zweier Kinder, Wolf Heinrich und Magdalena Bertrada (?). Seine zweite Gemahlin Magdalena Portnerin starb am 22. Jan. 1568, wahrscheinlich kinderlos.

Heinrich Saurzapf selbst starb am 3. Nov. 1565 und liegt mit seinen beiden Frauen zu Eulsbrunn begraben. (Grabst. zu Eulsbr.) Nach Hund soll er von einem Bürger N. Steuerer*) zu Regensburg im Jahre 1566 erschossen worden sein.

Sein Sohn Wolf Heinrich erhielt nach dem Abgange der Kammelsteiner durch kammergerichtliche Entscheidung die Hofmark Loch „als ahnherrlich und ahnfräulich Erbe“, während sein Oheim Leonhard Saurzapf, fürsil. Rentmeister zu Straubing, die Hofmark Eichhofen erwarb.

Aus seiner Ehe mit Katharina Seydlin hinterließ er zwei Söhne: Wolf Heinrich und Leonhard. Er starb am 27. Dez. 1581, und liegt in der Pfarrkirche zu Mittenvorf hinter dem Hochaltar begraben. Das Grabdenkmal hat folgende Inschrift:

Anno Dmni 1581 den 27 december starb der Edl vnnb vest Wolf Hainrich Saurerzapff zu Schönhofen vnd Loch, seines alters 34 (37 ?) Jar, dem Gott genad.

Anno 15. . den starb die Ehrn vnnb Tugent-
hafft Fraw Catherina Seydlin, sein Eheliche Haußfraw, der
Gott genad. Amen.

Wolf Heinrich II. starb im Jahre 1624 als Pfleger zu Belburg. Seine Gemahlin war nach Bucelinus: Martha Saurzapfin, gentilis, wahrscheinlich aus der Rohrbacher Linie. In der Taufmatrikel steht von 1620—21 mehrmals als Patin

*) Ein Wolfgang Steuerer besaß um diese Zeit Niederviehhäusen, war also Gutsnachbar der Saurzapfen.

eingetragen: nobilis et honesta Matrona Martha Saurzäpfin.
Von ihren Kindern sind genannt:

1. Wolfgang Heinrich (III.) (1617, 1620).
2. Anna Maria (1618, 1624), und
3. Veit Philipp.

Letzterer erhielt Loch und durch Vertrag mit seinem Bruder Adam vom Jahre 1627 auch Schönhofen und vermählte sich mit Katharina Jda v. Labrique auf Kollersried und Bergstetten. Von ihren Kindern sind genannt:

1. Wolfgang Heinrich (IV.), getauft im Jahre 1658.
Pat. DD. N. et N. a Seiblstorf, et Dns N. Spilperger, bellidux.

2. Isabella Magdalena, getauft am 27. Dez. 1660.
Pat. Loco matris tenuit praenobilis virgo Isabella Truckmüllerin, et praenobilis Dna Magdalena de Labarique, Domina in Herrnrieth, et praenobilis Dns Braitschedl, bellidux et praefectus in Regenstauff.

Außerdem sind in der Taufmatrikel als Paten u. s. w. genannt:

3. Georg Balthasar (1681, 1684).
4. Johann Walthher (auch Gualbertus) (1683, 1697).
5. Georg Christoph (1693).

Jda Katharina Saurzapfin zu Schönhofen und Loch starb am 27. Mai 1687, 71 Jahre alt, und wurde am 3. Juni zu Maria-Ort neben ihrem Gemahle begraben, wo beide einen Gedenkstein haben (zwischen den vorderen Bänken des Schiffes).

Hans Walthher v. Saurzapf starb am 28. Febr. 1702, im Alter von 66 Jahren, und wurde am 6. März zu Mittendorf beerdigt.

Sein Bruder Georg Christoph starb als der Letzte dieser Linie in seinem Schlosse zu Undorf am 12. Mai 1714 im Alter von 69 Jahren, und liegt ebenfalls zu Mittendorf be-

graben, wo ihm sein Erbe, der Konvent von Karthaus-Brüll, ein schönes Marmordenkmal setzen ließ. Die Inschrift, im Geschmacke jener Zeit abgefaßt, lautet:

Der du vorbeigehst hie
 Stehe und vernehme, wie
 Dessen Leichnam unterm nächsten Stein
 Rastet und liegt versenket ein,
 ware

Der Hoch-Wohl-Edl-gebohrne Herr Georg
 Christoph v. Saurzapf zu Schönhofen, Loch und Undorf,
 welchen

Der May Ao. MDCXLV in die Welt,
 Der May Ao. MDCCXIV aus der Welt
 Und dem Leib nach hier unter die Erd gestellt,
 Blühet also

Die edle Pflanz im Frühling zart,
 Der Jhm nach LXIX Jahren zum Herbst ward,
 Dann sie abgeblühet zu dieser Frist
 Und zum Himmel zeitig worden ist.
 Lebte in der Welt als aus der Welt ohn' Pracht,
 Sein Leben ledigen Standes zugebracht,
 Ob zwar der legt seins edlen Mannlichen Stammens;
 Allzeit eines löblichen Wandels und Namens,
 In Einfalt beflissen,
 Aufrecht von Gewissen,
 Sein Adel unter demüthigen Sitten verbarg,
 Und endlich mit sich bracht' ins Grab und Sarg.
 Unserer lieben Frauen zu Ehren alle Sambstag
 Mit den Seinen besonderer Andacht pflag,
 Am Sambstag ihn auch die treue Mutter ehret,
 In selber Stunde eins seligen Ends gewähret,
 Dieselbe er zulezt
 Zum Erben eingesetzt.

In Dero ergebensten Karthausß Brül,
 Wo der Verstorbne noch lebt ohn Ziel
 Im dankbarsten Angedenken,
 Wollest dessen auch mit Wünschen gedenken,
 Auf daß Seel und Leib einst kommen zusammen,
 In ewiger Ruh und Friede. Amen.

Georg Christoph hatte das Schloß zu Andorf erst erbaut im Jahre 1689, wie die über dem Eingange angebrachte chronostichische Inschrift besagt: „A GeorgIo ChrIstoph. SaVrzapflo De SChönhoVen aC LoCh haeC fVnDIItVs eXstruCta — parva sed apta mihi.“

C. Ederzhausen. *)

1618 obiit Joachim de Roth (Rüth) telonearius in Ederzhausen.

1619 erscheint Jeremias Schmol als pfälzgr. Zollner zu Ederzhausen.

1620. 28. Mai zu Ederzhausen ist Intronisirt und eingesegnet worden der Edel und vest, auch hochgelerth Wilhelm v. Steffern aus dem Niederland mit Barbara Ruiderin, des Ehrvesten und fürnemen Herrn N. Ruiders, Bannerherrn und Rathsfreundt zu Regensburg, ehel. Tochter. Testes sponsi sunt: Der edl und gestreng Philipp Ludwig Erlbeck und Simon Rhölller, Gastgeber alldort.

1620. 3. Okt. ist Anna Maria Erlbeckin, geb. Rügensteinerin (Reigenstein), als Taufspatin genannt.

1622. 17. Febr. Philipp Ludwig Erlbeck, Hofmarschherr zu Ederzhausen desgl.**)

1625. 1. Aug. ist Hans Wolf Drexl, der jung Edelmann von Wischenhofen, als patrinus erwähnt.

*) Vergl. 1, 177—204 dieser Verhandlungen.

**) Verhandlungen 23, 231.

1657. 9. Okt. die wohlledl gestrenge Eva Magdalena Jhrbeckin vj Ederzhausem, soluta puella.

1657. 6. Nov. Adam Philipp Jhrbeck auf Ederzhausem.

1678. 11. Jan. kommt als Taufpatin vor: praenobilis Dna Anna Catharina, uxor praenob. Dni Adami Phil. Erlbeck a Sinningen ac Edershausen.

1694. 2. Junii bapt. est Philippus Wilhelmus, Joannis Christophori de Lavoy, kaiserl. Lieutenants, et Mariae Joannae, natae de Metten, coniugum filius legitimus. Patrinus: Phil. Wilh. Ehrbeck a Sinningen in Ederzhausem, solutus.

1709. 23. Okt. bapt. est Joannes Wolfgangus Teuffel de Pürkensee, gratiosi Dni. Joan. Wlfg. Teuffel de Pürkensee et gratiosae Dnae Elisabethae natae Ehrbeckin de Sinningen uxoris legit. filius*). Patrinus: Joannes Hector de Vischbach et Wolfgangus Leonardus Teuffel de Pürkensee, cuius loco stetit Dnus Phil. Wilhelmus Ehrbeck de Sinningen.

1772. 8. Nov. wurden zu Etterzhausem von P. Wolfgang Mayr getraut Franz Sigmund Frhr. v. Wildenau, Hauptpfleger zu Burglengensfeld, Kallmünz, Hainsacker, Schmiedmühlen, kurfürstl. Kämmerer, des Franz Anton v. Wildenau und der Anna Maria, geb. v. Plankenheim, ehel. Sohn mit Maria Friederike Wilhelmine, der Witwe des Hrn. v. Erlbeck-Fischbach zu Etterzhausem, geb. Frein v. Keizenstein, des Joseph Adam v. Keizenstein und der Johanna Christina, geb. Frein v. Henderix, ehel. Tochter. -- Zeugen: Joseph Frhr. v. Wildenau, kurf. Hauptmann und Joseph v. Schellerer zu Bettendorf, sowie Friedrich v. Neheim aus Sachsen.

M. Friederike Wilhelmine v. Wildenau, geb. v. Keizenstein, starb am 1. Juli 1775 im Alter von 46 Jahren und liegt in der Schloßkapelle zu Etterzhausem begraben.

*) N. a. D. 23, 342.

1686. 24. Maii sepultus est in Teuerling Joannes Victor, praenobilis ac strenui Dni Joannis Christophori Seiz a Seizenfeld et Annae Barbarae coniugis filius bien- nis legitimus.

1718 erscheint als Taufpatin zu Deuerling praenob. Domina Catharina Magdalena Kochlerin, vidua, nata de Labrique.

Maria Anna de Goublen, geb. Becherin, Mautnerin zu Etterzhauseu, † am 25. Jan. 1758, 53 Jahre alt.

Franz Joseph de Goublen, Mautner und Umgeldgegen- schreiber zu Etterzhauseu, † am 6. März 1766, seines Alters 62 Jahre.

Franz Ammon, Mautner zu Etterzhauseu, † am 3. Dez. 1772, 58 Jahre alt (Grabst.)

II.

Auszüge

aus den Matrikeln der Pfarrei Kemnath bei Fuhru.

A. Die Familie v. Sechsern.

Die Sechser erscheinen ursprünglich als Bürgerfamilie zu Nabburg. Johann Paul Sechser, Rathsherr zu Nabburg, lebt noch im Jahre 1697.

Seine Tochter Anna Barbara Sechserin vermählte sich am 6. Mai 1697 mit Anton Soldati, Kaufmann zu Vaireuth. Die Trauung vollzog Johann Michael Sechser, Pfarrer zu Kemnath b. F. (1695—1714), und Trauungszeugen waren Herr Sautner, Rathsherr zu Nabburg, und der gestrenge Herr Barthol. Sechser, Pfleger und Forstmeister zu Bruck. Letzterer stiftete vor seinem Tode (1721) mit 50 fl. einen Jahrtag zu Taröldern, wo er 21 Jahre als Forstmeister gelebt hatte. Seine Ehefrau Anna Elisabeth, geb. Thannhauserin v. Hirschwald, starb im Jahre 1702 zu Bruck. Barth. Sechser erhielt im Jahre 1707 auf sein Gut Rauberhausen (Rauberweiherhaus) bei Schwandorf Landsassenfreiheit.

Simon Sechser zu Rauberweiherhaus, wahrscheinlich ein Sohn des Vorigen, erscheint schon 1697 als Forstmeister zu Taröldern. Er war vermählt mit Maria Ursula N. und hatte folgende Kinder:

1. Anna Eva Katharina, geb. 1693. Sie vermählte sich am 3. Dez. 1713 mit Johann Wolfgang Kammerer, Apotheker zu Auerbach. Zeugen: Adam Melchior Voith v. Voithenberg und Joh. Friedrich Amman, Gastwirth zu Ehenfeld.

2. Christoph, geb. im Okt. 1695, † am 21. Jan. 1696.

3. Maria Helena, getauft am 16. Febr. 1697. (Patin: M. Helena, uxor des Salomon Stiller, Land-Lieutenants zu Neunburg v. W.) Sie vermählte sich am 18. Juni 1725 mit Wolfgang Zengler, kaiserl. Postmeister zu Waldmünchen (Sohn des Joh. Christoph Zengler, Mautners zu W. und dessen Ehefrau Regina). Zeugen: Frz. K. von Werner zu Grafenried und Christoph Frhr. v. Saur zu Zangenstein.

4. Salomon Joseph, getauft am 24. März 1699. (Pate: Salomon Stiller.)

5. Klara Rosina, getauft am 24. März 1701. (Patin: Maria Helena Stillerin.) Sie vermählte sich am 11. Mai 1723 mit Johann Wiffinger auf Turrenbach und starb zu Neunburg v. W. am 29. Jan. 1764. [S. 173.]

6. Johann Ignatius, getauft am 25. Juli 1702. (Pate: S. Stiller.) Er erscheint noch im Jahre 1740 als Verwalter zu Fischbach.

7. Johann, getauft am 14. April 1704, † am 15. Mai 1704.

8. Salome, getauft am 6. Febr. 1706, † am 9. März 1706.

Simon Sechser hatte einen langwierigen Zehentstreit mit dem Pfarrer Martin Rickl von Kemnath, der zu seinen Gunsten entschieden wurde. Er starb zu Hauberweiherhaus am 22. Dez. 1727 im Alter von 66 Jahren. Seine Gemahlin Ursula starb am 14. Sept. 1728 im Alter von 54 Jahren.

Salomon Joseph v. Sechsern vermählte sich am 18. Juni 1725 mit Maria Kunegunde Devering (Tochter des Johann Martin Devering, Badbesizers zu Kronach und dessen Ehefrau Margaretha). Zeugen: Franz v. Werner und Christoph Frhr. v. Saur. Er war ebenfalls Forstmeister zu Taxölbarn und starb am 18. Mai 1742. — Kinder:

1. Klara Eleonora Susanna Marianna, getauft am 23. April 1726. (Patin: Frä. Eleonora v. Ehrnstein zu Schwarzenfeld.)

2. Anna Maria Franziska, getauft am 14. Jan. 1728. (Patin: Anna Maria Frfr. v. Saur zu Zangenstein.) † 7. Juli 1728.

3. Franz Philipp, getauft am 14. Mai 1729. (Pate: R. D. Philippus Schwerskelln (?), Decanus in Hollfeldt.) † 17. März 1732.

4. Anna Margaretha Kunegunda, getauft am am 4. Juli 1732. (Patin: Marg. Kuneg. Devering, vidua.) Sie verehelichte sich am 11. Juli 1748 mit Joseph Sebastian Höfler, Forstmeister zu Taxöldern (Sohn des Joseph Höfler, Kaufmanns zu München und dessen Ehefrau Eva M. Barbara.) Zeugen: Johann Andreas v. Unger, kurfürstl. Rat und Pfleger zu Bruck, und Joh. Franz Ignaz v. Sechtern, Verwalter zu Fischbach. Kinder:

1) M. Johanna Susanna (?) Brigitta, getauft am 7. Okt. 1750 [S. 174]. (Patin: M. Johanna Brig. Frfr. v. Horneck, Ehefrau des Friedrich Frhrn. v. Horneck, Oberstforstmeisters zu Rök.)

Joseph Sebast. Höfler † am 12. Febr. 1752, im Alter von 33 Jahren. Seine Witwe heiratete am 16. Okt. 1752 den Forstmeister Joseph Franz Schmidt zu Taxöldern (Sohn des Franz Schmidt, Forstmeisters zu Hienheim und dessen Ehefrau Susanna.) Zeugen: Joh. Andreas v. Unger und Adam Hoffsek, Bergamts-Oberverweser zu Bodenwöhr. Kinder:

1) Frz. Joseph Bonifaz Adam, getauft am 17. Juni 1753. (Pate: Adam Hoffsek.) † 20. Dez. 1758.

2) M. Kath. Margaretha, getauft am 17. Juni 1755, † 26. Dez. 1758.

3) M. Euphrosyna, getauft am 28. Febr. 1758, † am 15. Sept. 1758.

4) Maria Eva Rosina, getauft am 30. Sept. 1759, † am 1. Dez. 1759.

5) M. Eva, getauft am 14. Aug. 1760, † am 29. Aug. 1760.

6) Wenzeslaus Marzellan, getauft am 19. Juni 1761. (Pate: W. M. Arnold, Bergamts-Oberverweser zu Bodenwöhr.) † am 8. August 1761.

7) Franz Xaver, geb. im Jahre 1762. Er wurde Forstmeister zu Taxöldern, Bruck und Cham, zuletzt fgl. Oberförster zu Weiden, und starb zu Taxöldern am 22. Sept. 1808, 46 Jahre alt.

Nach dem Tode des zweiten Gatten verehelichte sich Anna Marg. Kuneg. geb. v. Sechfern mit dem Forstmeister Joh. Bapt. Hohenleitner (Sohn des Joh. Anton Hohenleitner, Überreiters zu Isareck und dessen Ehefrau M. Klara) zu Taxöldern am 4. Jan. 1763. Zeugen: W. Arnold, Oberverweser zu Bodenwöhr und Franz Peter Wiesinger, kurbayerischer Lieutenant. Kinder:

1) Maria Joseph Franz Xaver, getauft am 22. Aug. 1666. (Pate: Frz. X. Wiesinger, Pflegamtsgegenschreiber zu Neunburg.)

2) Maria Johanna Josepha, getauft am 8. Okt. 1768. (Patin: M. Johanna Josepha, Ehefrau des Vorigen.)

3) M. Franziska Josepha, getauft am 29. Juni 1770. (Patin: Die Vorige.)

4) M. Theresia Viktoria, getauft am 7. März 1772. (Patin: Die Obige.)

5) Franz Anton, getauft am 28. April 1774. (Pate: Joh. Franz Wiesinger, Landrichter zu Neunburg.)

6) Anna M. Franziska, getauft am 4. Okt. 1777. (Patin: M. Anna Wiesinger, Landrichterstochter.) Sie verehelichte sich am 23. Juni 1802 mit Kaspar Trettenbach, Förster zu Spielberg bei Waldmünchen.

Anna Marg. Kunegunde Hohenleitner, geb. v. Sechfern, starb am 8. Juli 1807 zu Taxöldern 75 Jahre und 5 Tage alt, und liegt neben der Schloßkapelle dortselbst begraben.

5. Maria Josepha Sophia (von Sechfern), getauft am 5. Okt. 1736. (Patin: M. Josepha Sophia Boith von Boithenberg zu Freudenberg.)

6. Johann Franz Ignaz, getauft am 18. Sept. 1737.
Pate: Johann Franz Frhr. v. Saur zu Zangenstein.

7. Maria Rosa, getauft am 28. Juli 1739. Patin:
Maria Rosa v. Saur, die Gemahlin des Obigen.

8. Rosa Josepha, getauft am 27. Juni 1742,
posthuma. (Patin: Rosa Josepha, Freisrl. v. Saur.) Sie
verehelichte sich am 11. Sept. 1775 mit Johann Evang.
Scherer (Sohn des Joh. Gg. Scherer, Mautners zu Ober-
ammergau und dessen Ehefrau Agnes), Mautner zu Fuhrn,
starb aber schon am 29. Nov. 1776.

B. Die Wiffinger zu Turresbach (Durasbach).

Johann Wiffinger, ehemaliger „Granathürhauptmann“
erscheint gegen Ende des 17. Jahrhunderts als Besitzer des
Edelsitzes Durasbach bei Taxöldern. Seine Gemahlin M.
Magdalena († am 22. März 1731, 65 Jahre alt) stiftete im
Jahre 1731 mit 25 fl. eine Jahrmesse in Fuhrn. Ihre
Kinder waren:

1. Johann B. Kilian, geb. 1695 ca.

2. Florian, † am 27. Mai 1742 als kaiserlich-bayer.
Hauptmann, 45 Jahre alt. Ehefrau: N. N. Tochter: M.
Anna, † am 28. Nov. 1752, 2 Jahre alt.

3. Andreas, geb. am 18. Mai 1700, † am selben Tage.

Johann Kilian Wiffinger auf Durasbach vermählte sich
am 11. Mai 1723 mit Klara Rosina v. Sechfern. [S. 170.]
Trauungszeugen: Jos. Jakob Gehl, Mautner (telonearius) zu
Mutterstorf und Wolfgang Kammerer, Apotheker zu Auerbach
Kinder:

1. Johann Franz Peter, getauft am 11. Juli 1724.
Er erscheint 1763 als churbayer. Lieutenant.

2. Salomon Joseph, getauft am 16. Juli 1725,
† am 21. Nov. 1725.

3. Klara Walburga, getauft am 11. Sept. 1726.
4. Franz Xaver, getauft am 28. Nov. 1727. (Pate: Franz v. May, Pfarrer zu Roding.)
5. Salomon Joseph, getauft am 6. Juli 1730, † am 19. Juli.
6. Maria Susanna Regina, getauft am 8. Okt. 1732.
7. Maria Anna Katharina, getauft am 14. Aug. 1734.

Franz Xaver v. Wiesinger erscheint anfänglich als Pflegamtsgegenschreiber (1766), dann als Mautner und Kastner (1771), und endlich als Landrichter und Hauptmann zu Neunburg v. W. (1774). Er war vermählt mit M. Sabina (?) Joh. Brigitta, der einzigen Tochter des Forstmeisters Sebast. Höfler zu Taröldern. [S. 171.] Von ihren Kindern ist in Taröldern *) geboren: Maria Anna v. Wiesinger, getauft am 16. Juni 1771. (Patin: Maria Anna, Gemahlin des Max Joseph Dreer, kurf. Hofkammerrats zu München und Amberg und Landrichters zu Neunburg.) — Die übrigen Kinder sind zu Neunburg geboren, wo sich auch meines Wissens einige Grabdenkmale dieser Familie befinden. Um das Jahr 1808 war ein Johann v. Wiesinger Pfarrer in Winflarn.

Turrenbach ist schon im Jahre 1764 Eigentum des Johann Joseph Frhrn. v. Kummel, der es um das Jahr 1785 an einen Bauern, Michael Bollinger, veräußerte.

*) Das ehem. kurf. Jagdschloß zu Taröldern kam gegen Ende des 17. Jahrhunderts in den Besitz der Familie Sechtern und von dieser an die Hohenleitner. Gegenwärtig teilen sich in die sehr herabgekommenen Gebäulichkeiten zwei Familien, während der dazu gehörige Grundbesitz, der ehemalige Hofbau, einer Menge armer Familien das Leben fristen hilft.

III.

Auszüge

aus den Matrikeln der Pfarrei Altendorf.

A. Freiherrn v. Saur zu Zangenstein.

Johann Adam Freiherr v. Saur, fürstl. salzburg. Hofrat, Reichstagsgesandter zu Regensburg. Seine Gemahlin Maria Elisabeth, geb. v. Kammerlohr auf Weichingen, starb am 14. Juni 1719.

Christoph Bernhard Freiherr von Saur auf Schreierhof, Herr zu Zangenstein und Meischendorf, des Vorigen Sohn, geb. am 18. Aug. 1680, † am 7. Nov. 1749. Im Jahre 1720 vermählte er sich mit Anna Maria v. Rueland auf Theuern (geb. am 31. Okt. 1690, † am 13. März 1749).
Kinder:

1. Josepha (erscheint als Taufpatin 1742).

2. Arnold Bonaventura, getauft am 8. Okt. 1725.

Pate: Arnold Bonaventura Frhr. v. Saur, Pfarrer zu A. . . (unleserlich.)

Um 1725 lebte zu Schwarzhofen Johann Sebastian Freiherr v. Saur auf Schreyerhof.

Arnold Bonaventura Freiherr v. Saur vermählte sich im Jahre 1754 mit Franziska v. Poslarn. Kinder:

1. Ignaz Anton }
2. Franz Ignaz } Geburtszeit unbekannt.

3. Franziska; war vermählt mit Franz Johann Nep. Freiherrn v. Anethan, Landrichter zu Nabburg.

4. Anna Maria; vermählt sich im Jahre 1787 mit Karl Dietrich Freiherrn v. Schönstett auf Wolfering (dessen Mutter Anna Maria Theresia eine geb. v. Martigny war).

Ignaz Anton Freiherr v. Saur zu Zangenstein und Weischendorf vermählte sich mit Maria Theresia Boith, Freiin von Boithenberg, Tochter des Joseph Ferdinand Boith, Frhrn. von Boithenberg zu Herzogau. Kinder:

1. Franz Joseph Anton, getauft am 15. Juni 1790. (Pate: Franz Ignaz v. Saur. Stellvertreterin: Maria Walburga Freifrau v. Bernflo, geb. Gräfin von Überacker.)

2. Anton Franz, geboren am 3. Aug. 1792. (Pate: Franz Ignaz Frhr. v. Saur.)

3. Maria Franziska Magdalena Leopoldine, getauft am 16. Nov. 1796. (Patin: Maria Franziska Freifrau v. Anethan à Densborn. Stellvertreterin: Maria Magdalena Freifrl. v. Boithenberg auf Herzogau.)

Franz Anton Freiherr v. Saur war vermählt mit Karoline, geb. v. Weveld. Diese starb zu Zangenstein am 30. Sept. 1854 im Alter von 45 Jahren.

B. Horneck Freiherrn v. Hornberg zu Altendorf.

Friedrich Horneck, Reichsfreiherr v. Hornberg, Oberstforstmeister zu Röß, um 1750. Gemahlin: M. Johanna Brigatta v. N.

Matthias Johann Christian Adam Max Horneck Freiherr v. Hornberg auf Birka, Arn-, Praden- und Altendorf, hurf. bayer. Kämmerer. Gemahlin: Maria Josepha, geb. Freiin v. Alten- und Neuenfraunhofen auf Moosthenning, gewesene Stiftsdame zu Niedermünster; sie starb am 19. Febr. 1761 im Alter von 28 Jahren und liegt zu Altendorf begraben. Kinder:

1. Maria Joseph Joh. Bapt. Joh. Nep. Anton Karl Christian Kasimir, getauft am 5. März 1756. (Pate: Joh. Maria Franz Joseph Frhr. v. Altenfraunberg zu Altenfraunberg, Riding und Oberbergkirchen, Eques Ord. Teut. in Franconia Ulmae commend., Serenissimorum

Coloniae et Bavariae Camerarius. Stellvertreter: Anton Graf v. Kreuth auf Guttenek, Weidenthal, Gleirisch und Willhof, Landrichter zu Nabburg.)

2. M. Magdalena Josepha Johanna, geboren am 18. April 1757, † am 6. Juli 1759. Patin: Elisabeth Magdalena, verwitw. Freifrau von Bergler auf Dieterskirchen, Pissau und Kütz, geb. Freiin von Horneck.

3. Franz Anton Alois Bonaventura Joseph Maria, geb. am 14. Sept. 1758. (Pate: Franz Anton Alois Bonaventura, Graf von Kreuth.)

4. M. Magdalena Josepha Anna Johanna, geb. am 9. Jan. 1760. (Patin: Elisabeth Magdalena Freifrau v. Murach auf Dieterskirchen, geb. Freiin von Horneck.)

Im Jahre 1766 erscheint als Taufpatin Maria Eleonora Josepha Horneck, Freifrl. v. Hornberg.

C. Freiherren v. Bernklau (Bernklo) zu Kronhofen und Altendorf.

Wolfgang Reichsfreiherr von Bernklau zu Kronhofen um 1775. Gemahlin: Maria Walburga Theresia, geb. Gräfin v. Überacker.

Kaspar Adam Johann Nep. Hubert Reichsfreiherr von Bernklo auf Schönenreuth und Lemershof, Herr der Hofmark Altendorf, fürstbischöfl. regensb. Obersthofmarschall, 1775 und 1793. Gemahlin: Maria Theresia, geb. Freiin v. Katmanshausen. Kinder:

1. Michael Gabriel Raphael Frhr. v. Bernklo (erscheint als Taufpate 1780).

2. Maximilian Frhr. v. Bernklo (Bernklau), 1782 und 1805.



